



# München dankt!

- die Auszeichnung für bürgerschaftlich Engagierte -



Bürgerschaftliches Engagement, verstanden als freiwillige, unentgeltliche, ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt München danken wir

## Schwester Bernadette Brommer

herzlich für ihr freiwilliges, bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement im Bereich

Soziales.

Mit Ihrem Engagement leisten Sie, Schwester Bernadette Brommer, einen wertvollen Beitrag für das soziale Miteinander, die kulturelle Prägung sowie die lebendige Gestaltung und die Weiterentwicklung unserer Stadtgesellschaft und ihrer Umwelt.

München, den 2.3.21

Annemarie Dünstl

München, den 02. März 2021

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

# München dankt!

- die Auszeichnung für bürgerschaftlich Engagierte -

Nachweis über Bürgerschaftliches Engagement für München

## Schwester Bernadette Brommer

engagiert sich mit ihrer Aktion „mysisteract“

seit 2010 im Umfang von ca. 200 Stunden jährlich

mit folgenden **Tätigkeiten**:

Schwester Bernadette Brommer ist Ansprechpartnerin für Menschen und deren Angehörige, die von finanziellem und psychischem Missbrauch betroffen sind. Dazu zählt auch der Missbrauch von Vorsorgevollmachten. Sie vermittelt wichtige Kontakte (Ärzte, Behörden, Polizei, Opfer-schutz, etc.) und pflegt in ihrer Freizeit eine transparente Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie Medienpräsenz. Als Anlaufstelle für Betroffene bringt sie auf verschiedenste Art und Weise die Thematik in den Blickwinkel der Öffentlichkeit und leistet so wichtige Präventionsarbeit zum Schutz, unter anderem von Senior\*innen. Des weiteren pflegt sie zu diesem Thema die Internet-seite [www.mysisteract.de](http://www.mysisteract.de).

Mit dieser Tätigkeit sind folgende **Kompetenzen** verbunden:

Analyse- und Problemlösefähigkeit, Beurteilungsvermögen, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Für dieses Engagement sprechen wir und die Landeshauptstadt München unseren Dank und unsere Anerkennung aus.

München, den 2.3.2014



Annemarie Dünstl